

03.12.2025

Evaluierung Rheingaustraße

Verkehrsversuch:

Fahrradstraße Rheingaustraße -
Schloss Biebrich, Sperrung an vier
Wochenenden im August 2025

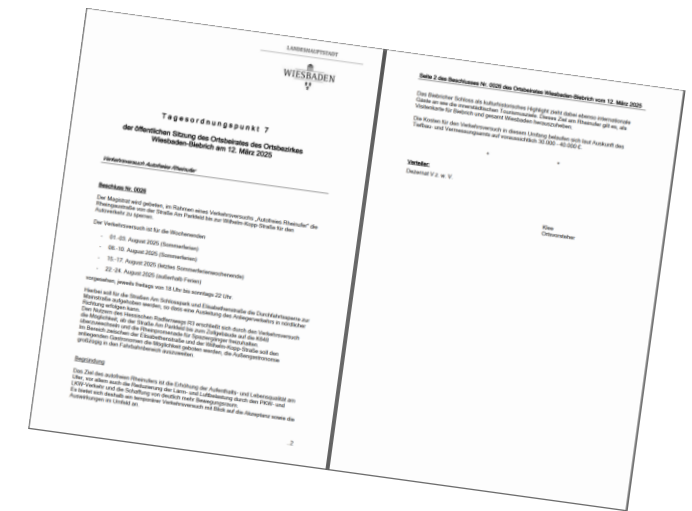
Tiefbau- und Vermessungsamt



Inhaltsverzeichnis

1. Anlass und Ziel
2. Lageplan und Termine
3. Auswertung FCD
4. Auswertung mobile Zählgeräte
5. Fazit

Anlass und Ziel

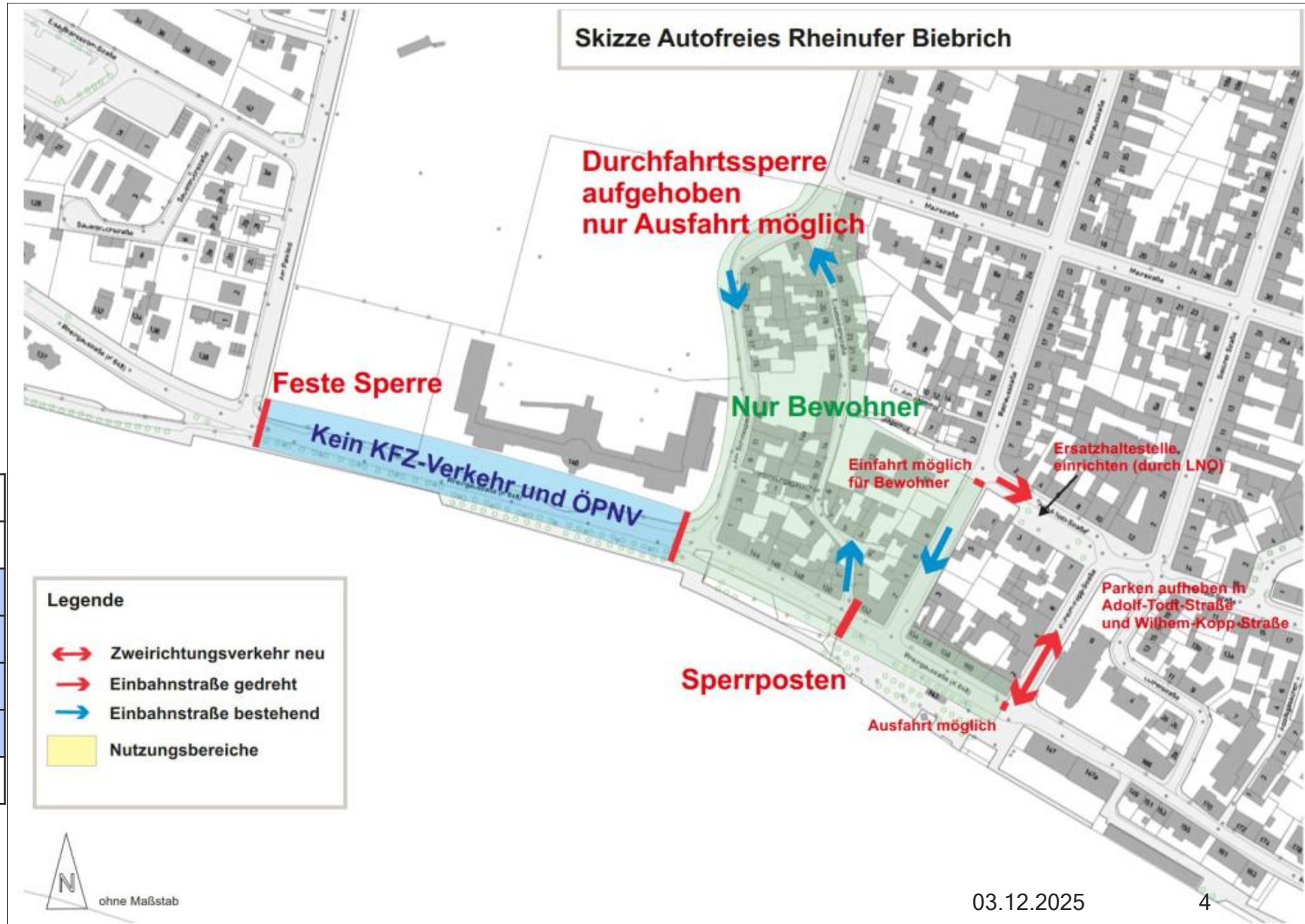


- Maßnahme TM 07.03-01 des Rhein-Main-Ufer-Konzeptes
- Beschluss des OBR Biebrich vom 25.04.2023
 - Sperrung eines Abschnitts der Rheingaustraße an 4 August-Wochenenden
 - aufgrund von rechtlichen Vorgaben war es nicht möglich, eine Fußgängerzone einzurichten, einer Fahrradstraße wurde zugestimmt
- **Ziel: Erhöhen der Aufenthaltsqualität am Ufer**
- **Evaluation: ursächlich aus Verkehrsversuch**
- Prüfauftrag (zusätzlich) (Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 20.08.2025)

Lageplan und Termine

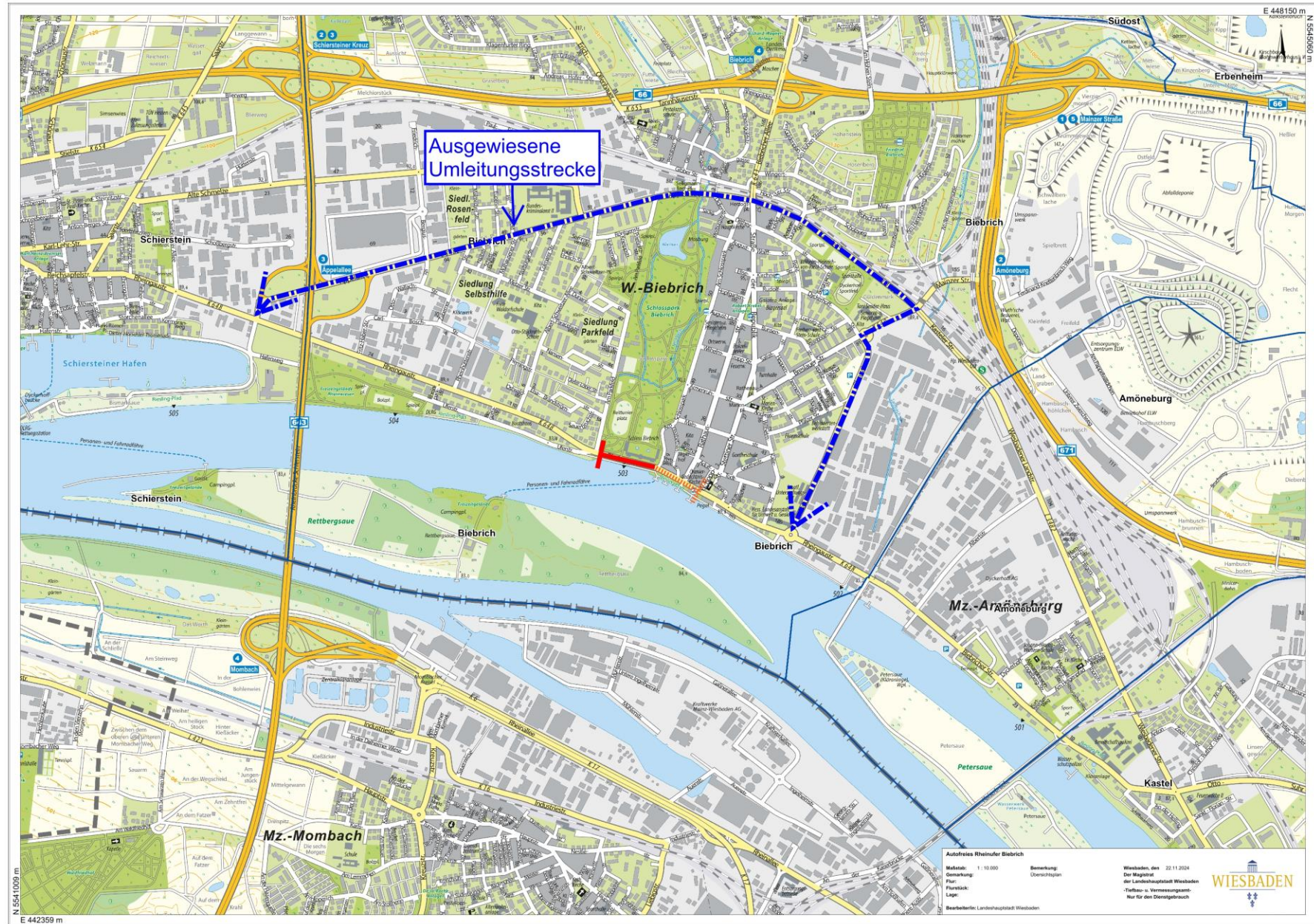
Erhebungstermine:

	Ferien?	Termin
Vorher	Ja	25. - 27.07.2025
Während 1	Ja	01. - 03.08.2025
Während 2	Ja	08. - 10.08.2025
Während 3	„Jein“	15. - 17.08.2025
Während 4	Nein	22. - 24.08.2025
Nachher	Nein	05. - 07.09.2025



Umleitungs-konzept

- Sperrung südlich des Schlossparks
- Umleitung über Äppelallee - Kasteler Straße
- Zuläufe von Rheingaustraße über Rheinhüttenstraße, Albert-Schweizer-Straße, (Infraservgelände), Albertstraße



Evaluationskonzept

4 Szenarien:

- | | |
|---|---------------------------|
| 1.) Ferien, keine Sperrung/ Fahrradstraße | -> „vorher“ (Juli 2025) |
| 2.) Ferien, Fahrradstraße aktiv | -> 2. WoE im August |
| <ul style="list-style-type: none">1. WoE im August = Eingewöhnungszeitraum2. WoE im August = repräsentativ3. WoE im August = Ende der Ferien, Rückkehrer, Flohmarkt | |
| 3.) Schulzeit, Fahrradstraße aktiv | -> 4. WoE im August |
| 4.) Schulzeit, keine Sperrung/ Fahrradstraße | -> „nachher“ (Sept. 2025) |
| <ul style="list-style-type: none">1. WoE im September = (Alltag wie bisher) | |

Evaluationskonzept

Forschungsfragen:

- 1) Wurde die Rheingaustraße zum Fahrradfahren genutzt?
- 2) Wurde der Promenadenweg entlastet?
- 3) Welche Erkenntnisse ergeben sich aus der Durchführung des Verkehrsversuchs?
- 4) Konnte der Herzogsplatz (Äppelallee/ Ecke Biebricher Allee) die Mehrverkehre abwickeln?
- 5) Gab es starke Beeinträchtigungen auf der Achse Äppelallee-Kasteler Straße?
- 6) Gibt es Ausweichrouten durch das Wohngebiet?

1.) Wurde die Rheingaustraße zum Fahrradfahren genutzt?

	Datum (Sa)	Anzahl Radfahrende Rheingaustraße (Tageswerte)	Tendenz Nutzung Fahrradstraße
	26.07.	506	109%
Versuch	02.08.	927	200%
	09.08.	1138	246%
	16.08.	1814	392%
	23.08.	1499	324%
	06.09.	463	100%



Während des Verkehrsversuchs nutzten ca. 1800 Räder samstags die Fahrradstraße Rheingaustraße, dies entspricht ungefähr einer 4-fachen Nutzung im Vergleich ohne die Sperrung. Somit wird die Fahrradstraße gut angenommen.

2.) Wurde der Promenadenweg entlastet?

[Radfahrende am jeweiligen Samstag, 0-24 Uhr]

	26.07.	02.08.	09.08.	16.08.	23.08.	06.09.
Nutzung Reingaustraße(A)	506	927	1138	1814	1499	463
Nutzung Promenade (B)	1172	590	879	209	135	1152
Gesamt Radverkehr	1678	1517	2017	2023	1634	1615
Tendenz Anteil Nutzung Uferpromenade:	70%	39%	44%	10%	8%	71%

Interventionen
Stadtpolizei /
Beschilderung...

zeigen Wirkung



Während des Verkehrsversuchs nutzen nur ca. 8 - 10 % der Räder die Uferpromenade.

➤ **Konflikt Fuß/Rad auf dem Promenadenweg entschärft. Teilziel erfüllt.**

3.) Welche Erkenntnisse ergeben sich aus der Durchführung des Verkehrsversuchs?

[Kfz-Fahrten am jeweiligen Samstag, 0-24 Uhr (Tageswerte)]

	26.07.	02.08.	09.08.	16.08.	23.08.	06.09.
Kfz-Fahrten:	(7385)	479	94	128	48	(8183)
Tendenz Fehlfahrten:	90%	6%	1%	2%	1%	100%

Interventionen
Stadtpolizei /
Beschilderung...

zeigen Wirkung



- Die punktuellen Kontrollen des ersten Wochenendes waren nicht ausreichend
 - Ab dem zweiten Wochenende wurden Verkehrshelfer erfolgreich eingesetzt
- Bei der Straßenverkehrsbehörde gingen rund **10 Beschwerden** aus der **Bürgerschaft** ein
- Von Seiten **ESWE-Verkehr** wurden **drei Beschwerden** gemeldet

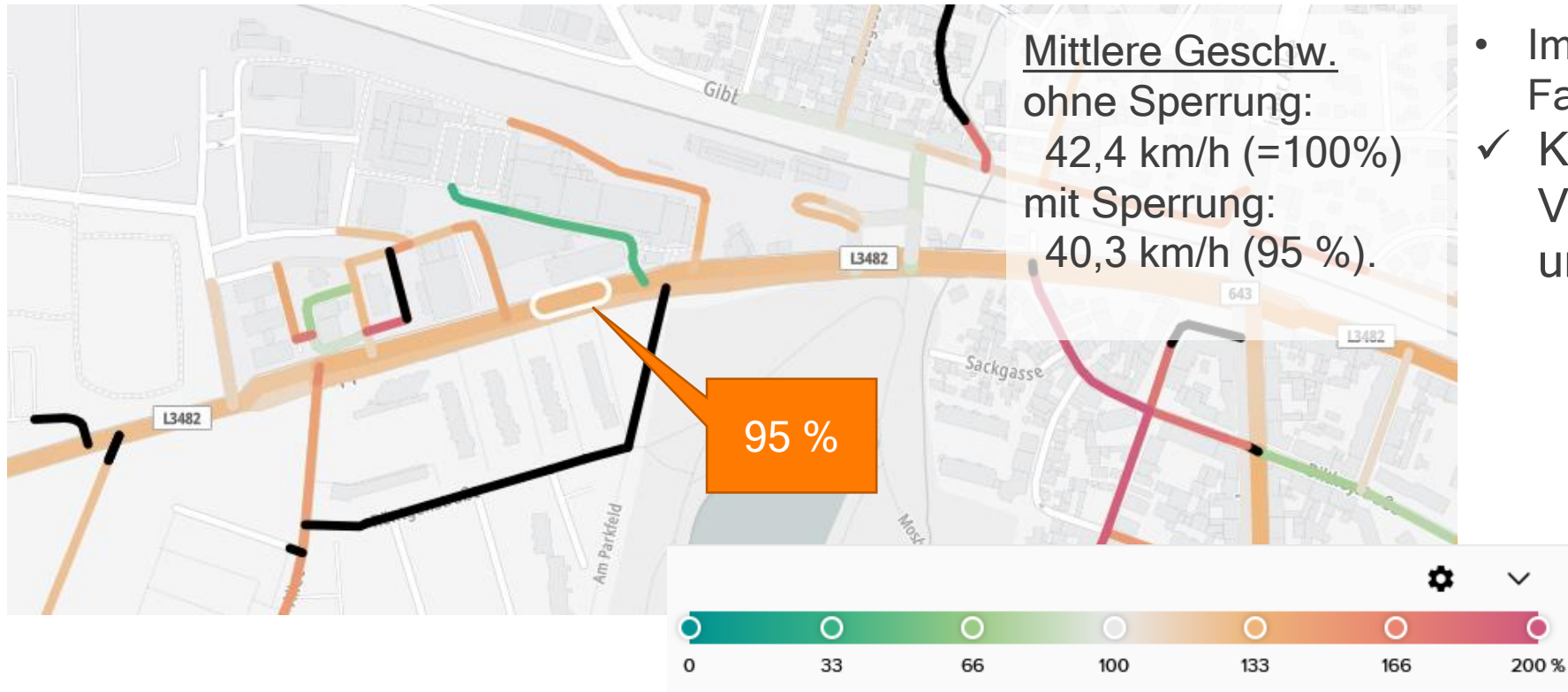
4.) Konnte der Herzogsplatz (Äppelallee/ Ecke Biebricher Allee) die Mehrverkehre abwickeln?

Knotenpunkt Herzogsplatz	Samstag 26.07.2025 (vorher)	Samstag 09.08.2025 (2. Wochenende)	Samstag 23.08.2025 (4. Wochenende)	Samstag 06.09.2025 (nachher)
	Schulferien		keine Ferien	
absolute Zahlen (Fzg. Am KnP)	29.771	34.862	38.265	34.480
<i>Spitzenstunde</i>	2372	2782	3089	2779

Sättigung:
ca. 3.800 Fzg/h

- Die Verkehrsbelastung am Herzogsplatz ist ungefähr gleich geblieben. Im Vergleich zum Wochentag fällt die Belastung eher gering aus.
- ✓ Leistungsfähigkeit zu jedem Betrachtungszeitpunkt erfüllt – Mehrverkehr kann abgewickelt werden.

5.) Gab es starke Beeinträchtigungen auf der Achse Äppelallee-Kasteler Straße? (Geschwindigkeit)



- Im Mittel bis zu 5% geringere Fahrgeschwindigkeiten,
- ✓ Keine Beeinträchtigung - Verkehrsfluss unverändert.

Äppelallee: Lupe auf LSA-freies Teilsegment

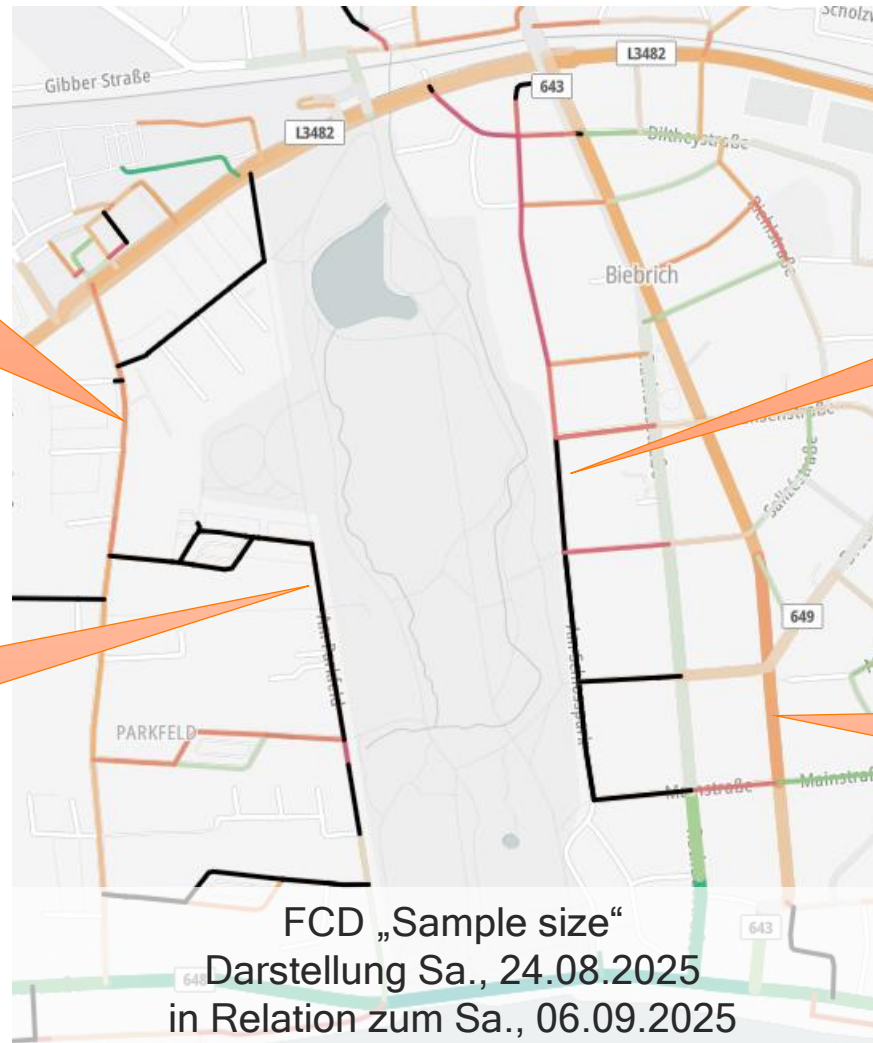
6.) Gibt es Ausweichrouten durch das Wohngebiet?

„Albert-Schweitzer-Allee“ i.R.
Norden:
Tendenz: Leichter Anstieg

„Am Parkfeld“:
Tendenz: starker Anstieg

„Am Schlosspark“:
Tendenz: starker Anstieg

„Stettiner Straße“:
Tendenz : mittlerer Anstieg



Fazit

- Maßnahmenziel Entlastung Promenadenweg und Verlagerung auf Rheingaustraße ist nachweislich erfüllt
- Die Auswirkungen der Sperrungen am Wochenende auf das Hauptverkehrsnetz sind gering: Keine Einbußen der Leistungsfähigkeit an den Knotenpunkten und freie Strecke Äppelallee
- Verlagerung in Wohngebiet findet deutlich nachweisbar statt, aber in verträglichen Mengen
- Für den Verkehrsversuch waren Kontrollen zwingend erforderlich, bei einer Verstetigung der Maßnahme sind versenkbare Poller notwendig

Ausblick

- Verkehrsversuch ist abgeschlossen und rechtlich nicht wiederholbar
- Wenn die Gremien eine Verstetigung der Maßnahme wünschen,
 - Sind umfangreiche rechtliche Prüfungen bzgl. Teileinziehung / Sperrung einer (klassifizierten) Straße an Wochenenden erforderlich
 - sind bei positivem Ergebnis der rechtlichen Prüfung versenkbare Poller notwendig (vgl. Wellritzstraße), für die entsprechende Mittel erforderlich werden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Tiefbau- und Vermessungsamt

Tiefbauamt.anfragenvpl@wiesbaden.de



Telefon: 0611 312730

Prüfantrag der Fraktionen FDP und CDU vom 20.08.2025



Verkehrsversuch Rheinufer - Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 20.08.2025 -

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- 1) Wie und durch wen wurden die Auswirkungen des Verkehrsversuch auf das Umfeld in Biebrich ausgewertet?
- 2) Welche Gastronomen haben ihr gastronomisches Angebot „großzügig“ in den Fahrbahnbereich ausgeweitet?
- 3) Welche Kosten sind durch den Verkehrsversuch entstanden?
- 4) Welche und wie viele Beschwerden gab es hinsichtlich der Verlegung bzw. des Nichtanfahrens von Bushaltestellen der betroffenen ESWE-Linien?  [Vgl. Folie #10](#)
- 5) Wie bewertet der Magistrat den verkehrsversuch insgesamt - auch vor dem Hintergrund der chaotischen Zustände im Zusammenhang mit den Absperrungen der entsprechenden Straßenabschnitte?  [Vgl. Folie #14](#)

Wie und durch wen wurden die Auswirkungen des Verkehrsversuch auf das Umfeld in Biebrich ausgewertet?

- Verkehrserhebungen durch ein externes Büro
 - Betrachtung Floating Car Data
 - Auswertung der Zählraten
 - Auswertung Beschwerdelage durch das Amt für Straßenverkehr und Stadtpolizei - und ESWE Verkehr
- } Tiefbau- und Vermessungsamt

Welche Kosten sind durch den Verkehrsversuch entstanden?

Es sind Kosten entstanden für

- Verkehrssicherung
- Beschilderung
- Verkehrserhebung

SUMME: rd. 65.000 Euro